

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 34 (1963)

Heft: 10

Rubrik: An der OLMA in St. Gallen zu sehen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An der OLMA in St. Gallen zu sehen

Verzinkerei Zug AG

Halle 2, Stand 202 und 268

Die Zuger Waschautomaten haben sich nicht nur in städtischen Wohnblöcken und Einfamilienhäusern bewährt, sondern auch in Gemeinschaftswaschküchen auf dem Land und in Bauernhöfen. Vollautomatik, Obeneinfüllung, praktische Tastenbedienung und ideale Arbeitshöhe sind die geschätzten Vorzüge der Unimatic-Waschmaschine. Neben ihr hat sich der leistungsfähige Adora-Vollautomat ebenfalls einen Kreis begeisterter Besitzerinnen erobert. Mit ihm kann viel Zeit gewonnen werden, fällt doch das mühsame Aufhängen der Wäsche weg.

Wenn sich auch der Washtag vollautomatisch abwickelt, bleibt immer noch die kräfteaubende Arbeit des Bügelns. Die handliche Tischbügelmaschine Adora bringt hier wirksame Hilfe. Lassen Sie sich am Stand 268 zeigen, wie schnell und einfach sogar Berufskleider und Herrenhemden mit dieser neuen Maschine gebügelt werden können. Die Adora lässt sich von Hand oder mit dem Fusspedal bedienen, ihre Walzenlänge von 65 cm entspricht dem vom Schweizerischen Institut für Hauswirtschaft errechneten Idealmass für das rationelle Bügeln von Tisch- und Bettwäsche.

Auch das tägliche mehrmals wiederkehrende Abwaschen des Geschirrs nimmt viel kostbare Zeit in Anspruch. Der formschöne Geschirrspülautomat Adora (als freistehendes oder Einbaumodell erhältlich) bewältigt diese unproduktivste aller Hausarbeiten spielend. Er wäscht, spült und trocknet nicht nur einwandfrei sauber und hygienisch das Geschirr einer 8köpfigen Familie, sondern auch kostbare Gläser und Pfannen.

Jakob Lips, Maschinenfabrik, Urdorf

Halle 2, Stand 254

Im Laufe von Jahrzehnten ist der Name «LIPS» für Küchenmaschinen in unseren Anstaltsbetrieben zum Begriff geworden und über 2000 Maschinen dieser Marke leisten in den Küchen von Kollektivhaushaltungen täglich unschätzbare Dienste. Bei der heutigen Personalmisere ist ohne Mechanisierung der Küchenarbeiten nicht mehr auszukommen, und moderne Küchenmaschinen, wie die COMBIREX, KOMBINATOR und elektrische Schälmaschinen LIPS sind Helfer in der Küche, die sich in kurzer Zeit durch ihre grosse Arbeitsleistung bezahlt machen. Die 1880 gegründete Firma LIPS in Urdorf gehört zu den Pionieren im Bau von Küchenmaschinen und hat in dieser langen Zeit unermüdlich an der Perfektionierung ihrer Konstruktionen gearbeitet.

Albert von Rotz, Ing., Basel

Halle 2, Stand 212

AVRO-DRY-TUMBLER

Dieser vollautomatische Wäschetrockner ist wohl die Maschine im Wäschereibetrieb, welche die Wäsche am schonendsten behandelt.

Die zentrifugierte Wäsche wird locker in eine sorgfältig bearbeitete Chromstahltrommel gelegt, wo sie bei kleiner Tourenzahl (50 Touren) im Heissluftstrom bewegt wird. Ein Ventilator sorgt für ständige Frischluftzufuhr, während die feuchte Luft durch ein Abluftrohr ins Freie oder in den Boden geführt wird.

Trotzdem hört man immer wieder, der Tumbler schädige die Wäsche. Als Argument führt man die Flockenrückstände in der Filterschublade an.

Hierüber sind nun schon unzählige Versuche gemacht worden, unter anderen auch von der EMPA in St. Gallen. Dabei hat sich herausgestellt, dass Flocken im Tumbler nur nach einem Waschprozess ausgeschieden werden. Bei wiederholter Nutzung der gleichen Wäsche und anschliessender Trocknung im Tumbler verschwinden diese Rückstände.

Das Volumen der Flocken im Tumbler ergibt sich daraus, dass sich hier alle Rückstände in der relativ kleinen Filterschublade ansammeln. Das Gewicht dieser Rückstände im Verhältnis zum Wäschegut ist derart minim, dass es beim normalen Wäscheverschleiss nicht in Betracht fällt.

Tausende von Gross- und Kleinbetrieben, welche seit Jahren ihre gesamte Wäsche in Avro-Dry-Tumblern trocknen, werden diese Tatsache bestätigen.

Ed. Hildebrand, Ing., Apparatebau

Seefeldstrasse 45, Zürich 8

Halle 2, Stand 269

Hildebrand, das führende Spezialhaus für Geschirrwashmaschinen und Grosskücheneinrichtungen, zeigt wiederum eine grosse Auswahl aus ihrem reichhaltigen Fabrikationsprogramm von modernsten Geschirrwashmaschinen.

Es sind dies vor allem die bewährten Hildebrand-Modelle H 30, H 60 und H 100. Wahlweise ist die H 30 als freistehendes Modell für eine Bedienung von oben oder für den Einbau unter Tische, Korpusse oder Spültischkombinationen erhältlich.

Neu in das Fabrikationsprogramm aufgenommen wurde auch eine vollautomatisch gesteuerte Gläserpülmaschine mit einer Stundenleistung von etwa 900 Gläsern aller Art.

Die nächstgrösseren Typen H 60 und H 100 sind sehr leistungsfähige Durchschiebemaschinen, das heisst der Geschirrkorb mit dem schmutzigen Geschirr wird wahlweise links oder rechts eingeschoben und nach dem vollautomatischen Ablauf des Waschprogramms auf der gegenüberliegenden Seite sauber wieder herausgenommen.

Als erste Firma in der Schweiz hat die Firma Ed. Hildebrand, Ing., eine vollautomatische Fließbandanlage entwickelt. Eine Zweitankmaschine mit eingebauter Vorabräumung und mit einem Trockentunnel ausgerüstet, wird auf dem diesjährigen Stand im Einsatz gezeigt. Dieser Bandautomat eignet sich vor allem für Grossbetriebe, wie Hotels, Anstalten, Spitäler usw. und kann je nach der Grösse des Betriebes nach dem Baukastenprinzip vergrössert werden.

Am **OLMA-Stand Nr. 265** der **Maschinenfabrik Ad. Schulthess & CO. AG, Zürich**, wird der Besucher vor allem mit der Lochkartensteuerung vertraut gemacht. Ob Waschvollautomat, ob Geschirrwashmaschine — in jedem Falle steuern individuelle Waschprogramme die Schulthess-Automaten. Was ist nun der Vorteil der Lochkartensteuerung? Alle Schalt- und Steuerbefehle werden durch die entsprechende Lochkarte erteilt. Wenn die Karte geändert wird, ist auch schon das Programm geändert. Irgendwelche Eingriffe in die Automatik sind deshalb nicht nötig. Falls neue Textilien oder neue Waschmittel auf den Markt kommen, die einen anderen Programmaufbau bedingen, kann der Kunde einfach neue Karten verlangen. So bleibt der Schulthess-Automat immer zeitgemäss, modern, leistungsfähig.

Wer sich besonders für Geschirrwashautomaten interessiert, wird die neue S/G-4 genau unter die Lupe nehmen. Was hier an Arbeit verbleibt, sind ein paar Handgriffe, alles andere besorgt der Automat: in zirka 20 Minuten sind das Geschirr einer 4—6köpfigen Familie, ja sogar Gläser und Pfannen tadellos gewaschen, gespült und getrocknet.

Unsere Inserenten an der OLMA

11.—20. Oktober 1963

	Halle	Stand
Autofrigor AG, Zürich, Kühlanlagen	8	830
Berkel AG, Zürich		
Waagen und Schneidemaschinen	2	255
Cleis AG, Sissach BL, Wäschereimaschinen	6	625
Elcalor AG, Aarau		
Grosskücheneinrichtungen	2	2025
Elro-Werke, Robert Mauch, Bremgarten		
Grosskücheneinrichtungen	2	243
Walter Franke, Aarburg		
Metallwarenfabrik	2	240
Gehrig & Co., Ballwil LU		
Maschinen und Apparate	2	2019
Geigy J. R. AG, Basel	3	343
Haco AG, Gümligen BE, Lebensmittel	7	719
E. Hildebrand, Zürich		
Küchenmaschinen und -apparate	2	269
Hügli Nährmittel AG, Arbon	7	710
Kläsi J., Nuxo-Werke AG, Rapperswil SG		
Nahrungsmittel	7	765
Jakob Lips, Urdorf, Maschinenfabrik	2	254
Oskar Locher AG, Zürich		
Elektr. Heizungen	2	246
Lucul AG, Zürich, Nährmittel	7	764
Maestrolit AG, Basel, Wasseraufbereitung	2	206
W. Oertli AG, Zürich		
Automatische Feuerungen	2	237
Albert von Rotz, Ing., Basel, Maschinenbau	2	212
A. Schellenbaum & Cie. AG, Winterthur		
Kühlanlagen	8	836
Schulthess & Co. AG, Zürich		
Waschmaschinen	2	265
Therma AG, Schwanden, Kühlanlagen	2	2017
Verzinkerei Zug AG, Zug, Waschmaschinen	2	202
Dr. A. Wander AG, Bern, Lebensmittel	8	804

Avro dry tumbler

Schweizerfabrikat

der moderne Wäschetrockner alle Grössen und Beheizungsarten

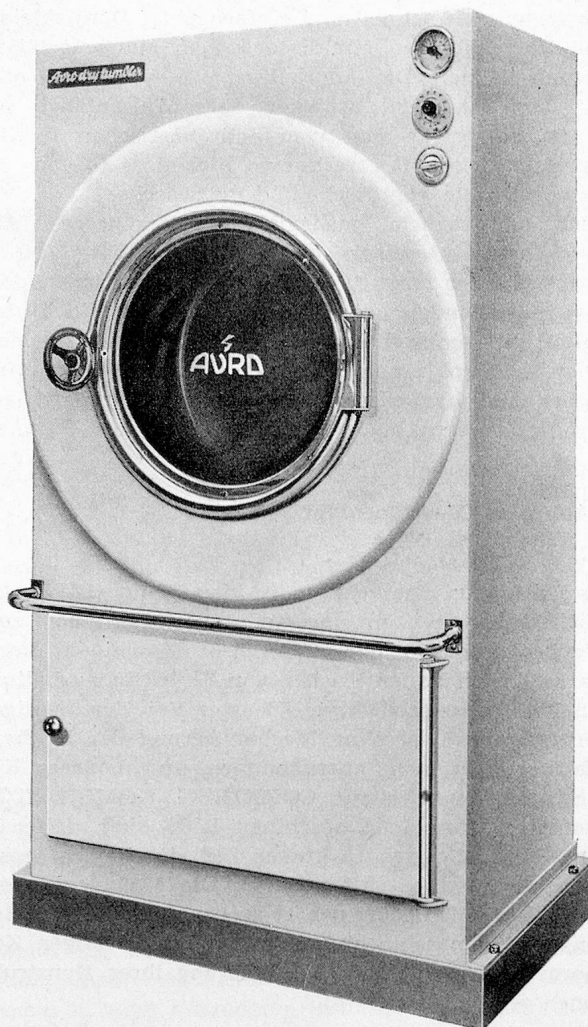
Seine Vorzüge:

Grösste Wirtschaftlichkeit

Solide Konstruktion

Rasche und schonende Trocknung der Wäsche

Grosse Referenzenliste



ALBERT von ROTZ ING. BASEL

Maschinenbau, vollautomatische Wäschetrocknung
Friedensgasse 64—68 Tel. (061) 43 99 88/87/86